

25.000 Euro für das TARGET-Projekt

Der BVF fördert in personeller, ideeller und materieller Form die Ziele der Organisation TARGET von Rüdiger Nehberg. Gemeinsam wird der Aufbau einer Geburtshilfestation in Ost-äthiopien vorangetrieben, um beschnittenen Frauen die Geburt insbesondere durch Kaiserschnitte zu erleichtern und die Sterblichkeitsrate von Müttern und Kindern zu senken. Um die Umsetzung des Projekts zu beschleunigen, spendete das Unternehmen DR. KADE anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums jetzt 25.000 Euro an TARGET.

In der Danakilwüste im Nordosten Äthiopiens leben etwa 1,6 Millionen Menschen, die Afar-Halbnomaden. Knapp die Hälfte sind Frauen und Mädchen, ohne jede medizinische Betreuung und gynäkologische Versorgung. In diesem Landstrich wurde bis vor wenigen Jahren das besonders grausame Ritual der „pharaonischen Beschneidung“ praktiziert. Ein Drittel der Mädchen stirbt unmittelbar an den Folgen der Verstümmelung. „Überleben sie, bedeutet der Eingriff eine lebenslange Folter mit Infektionen und Schmerzen bis hin zur Sterilität“, erklärt Dr. Werner Harlfinger vom BVF, der leidenschaftlich gegen diesen unmenschlichen Brauch kämpft und auch schon persönlich vor Ort war.



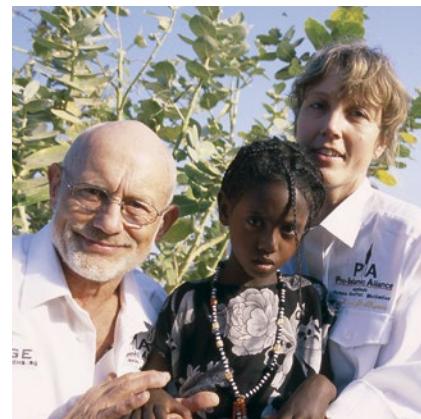
„Mit der großzügigen Spende von DR. KADE kommen wir jetzt einen Riesenschritt weiter und können den Aufbau der „Geburtshilfestation Danakilwüste“ entscheidend vorantreiben“, so Dr. Werner Harlfinger anlässlich der Spendenübergabe des Unternehmens.

Gegründet wurde die Organisation TARGET von Rüdiger Nehberg. Der Menschenrechtsaktivist setzt sich seit Jahren dafür ein, dass diese brutale Praxis der Genitalverstümmelung weltweit beendet wird. Er spendete als erste Aktion 2008 eine mobile Krankenstation. Diese hält alle drei Wochen an einem anderen Standort in der Danakilwüste, um die medizinische Grundversorgung zu gewährleisten.

Der Bau einer gynäkologischen Klinik mit Geburtshilfestation ist das zweite große Projekt, um den Frauen in der Danakilwüste zu helfen (s. auch FRAUENARZT 12/2010, S. 1122–1123). Vom äthiopischen Staat konnte ein Bauprojekt im Rohbau übernommen werden. Zwei Operationsräume sowie zwei Kreißsäle mit Funktionsräumen sind in diesem Bau geplant. Bis Ende des Jahres sollen die Operationsräume fertiggestellt und eingerichtet sein. Ziel ist, dass die Klinik im kommenden Jahr in Betrieb geht.

Mit im Boot sind inzwischen verschiedene BVF-Landesverbände, die das Projekt unterstützen, sowie deutsche Kliniken, die in besonders schweren Fällen Frauen kostenlos behandeln wollen, unter anderem die Universitätsklinik Mainz und das Josefshospital Wiesbaden.

Bislang haben sich 38 Gynäkologen, alles erfahrene Operateure, Oberärzte, Chef- und Fachärzte aus dem Berufsverband dazu bereit erklärt, aus ei-



Rüdiger und Annette Nehberg engagieren sich gegen die Beschneidung von Mädchen.

genem Engagement für mindestens drei Wochen in der neuen Klinik die medizinische Versorgung zu übernehmen. Insbesondere müssen Kaiserschnitte durchgeführt werden sowie die operative Öffnung der praktizierten Verstümmelung.



Der Berufsverband der Frauenärzte e.V. ruft auf:

Unterstützen Sie Annette und Rüdiger Nehberg (TARGET e.V.) im Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung!

Spenden Sie für TARGET e.V. oder werden Sie Fördermitglied.

Für die „Geburtshilfestation Danakilwüste“ wird zudem Fachpersonal gesucht. Gebraucht werden Gynäkologen/ Geburtshelfer mit Kaiserschnitt-Erfahrung.

Kurzbewerbungen bitte an die E-Mail-Adresse geburtenstation.afar@gmx.de

Sachspenden (Einrichtung für OP und Kreißsaal) sind ebenfalls willkommen.

Angebote bitte an die genannte E-Mail-Adresse.

Weitere Infos: www.target-nehberg.de

Spendenkonto
Sparkasse Holstein
TARGET e.V. Ruediger Nehberg
BLZ 213 522 40 · Konto 50 500